Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

1. Progrès Grund	34-11 Tore	19 Pkte
2. **TRICOLORE MÜHLENWEG**	**26-13 Tore**	**18 Pkte**
3. Mansfeldia Clausen	29-16 Tore	16 Pkte
4. CS Hollerich	27-22 Tore	14 Pkte
5. Jeunesse Verlorenkost	16-23 Tore	10 Pkte
6. Résidence Walfer	12-31 Tore	5 Pkte
7. Cl. Sp. Mondorf	4-32 Tore	2 Pkte

Im ganzen Lande entstanden überall immer neue Vereine und so sah sich die "Fédération des Sociétés Luxembourgeoises de Sports Athlétiques", wie die heutige FLF damals hieß, gezwungen, eine weitere Division, die Promotion einzuführen. Die bestehende 2. Division stieg somit als Promotion in die MS 1920/21. Es blieb jedoch noch ein Verein dieser neugeschaffenen Promotion zu ermitteln. Der FC Tetingen und der FC Niederkorn als absteigende Vereine, sowie der FC TRICOLORE als Tabellenzweiter der 3. Division, mußten unter sich Ausscheidungsspiele austragen. Die "Milleweér", wie Tricolore allgemein genannt wurde, gewannen auf dem Spielfeld von Union Hollerich klar mit 6-1 gegen Niederkorn und auf dem Spielfeld Racing-Club mit 1-0 gegen Tetingen. Somit stieg die Mft nach erst einem Jahr Bestehen dank dem günstigen Ausgang der Ausscheidungsspiele mit dem Progrès Grund in die Promotion auf.

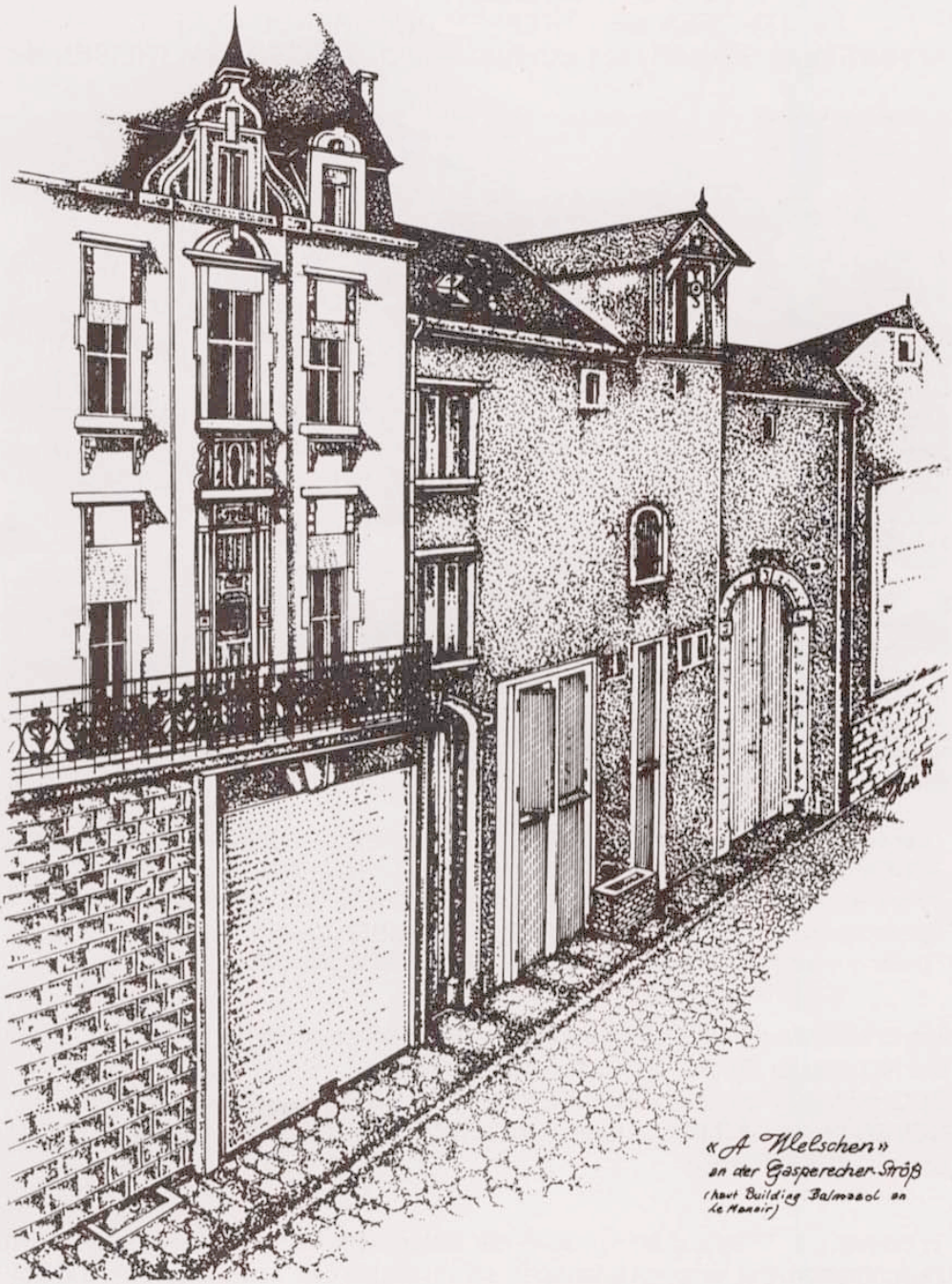
1920/21 : Promotion 1. Mft - 2. Mft

Tricolore wird erster Promotionsmeister

Der FC TRICOLORE durfte stolz auf seine bisherigen Erfolge sein. Aber es galt auch den größeren Anforderungen in der Promotion gewachsen zu sein. An die Verpflichtung eines Trainers dachte damals noch keiner und so wurden beide Mften vom ehrgeizigen Spieler und Kapitän der 1. Mft SCHMIT Ferdy trainiert und aufgesetzt. Er war Feuer und Flamme. Immer wieder verlangte er von seinen Spielern Training und Training. Der Zuwachs an Spielern wie DECHMANN Mich, BERGER Nicki, ROLLINGER Jos, ENSCH J und FILBIG gab ihm volle Zuversicht auf den Erfolg. Er sollte Recht behalten. Nach verbissenen und oft harten Kämpfen wurden die "Milleweér" am Ende der MS 1920/21 Meister der Promotion und stiegen vor ihrem schärfsten Gegner The National in die 1. Division (die heutige Nationaldivision) auf!

Schlußklassement:

1. TRICOLORE MUHLENWEG	**14 Spiele**	**10**	**2**	**2**	**34-11 Tore**	**22 Pkte**
2. The National					41-18 Tore	21 Pkte
3. Chiers Rodingen					34-23 Tore	19 Pkte
4. Progrès Grund					27-24 Tore	16 Pkte
5. CS Petingen					29-26 Tore	13 Pkte
6. Jeunesse Steinfort					19-37 Tore	9 Pkte
7. Avenir Beggen					18-38 Tore	8 Pkte
8. The Belval Beles					14-39 Tore	4 Pkte


«A Welschen»
an der Gasperecher-Stroß
(haut Building Balmoral an
Le Manoir)

Folgende Elf erspielte sich diesen Meistertitel der Promotion:

DUREN Batty
STROTTNER Jean ROLLINGER Jos
THEISEN J.P. STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic DECHMANN Mich BERGER Nicki THEISEN Nic



Obere Reihe Vorstand vlnr - KAYSER JP - BONCHER L - THEISEN J - LAROSCH J - REULAND J - UHRY J - PROOST Ch - THEISEN E - THEISEN J - UHRY P
Spieler stehend vlnr: SCHMIT F - BERGER N - DECHMANN N - SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T - STEFFEN T - SCHMITZ JP - THEISEN JP
Spieler hockend vlnr: STROTTNER J - DUREN B - ROLLINGER J

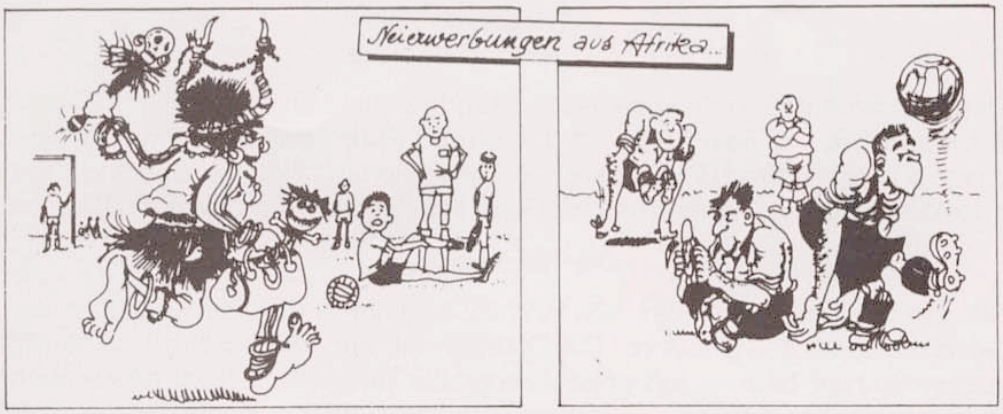
Die 2. Mft belegte mit 11 Punkten einen ehrenvollen 4. Platz
Die Namen der Spieler der Reservemannschaft:
DECHMANN François - THEISEN Ed - FILBIG - ENSCH J - DAMY J.P. - NEYEN Henri - KIMMES Jean - WEYRICH Nic - PROOST Charles - BUND Louis - WEBER Anton

Tricolore's 1. Mannschaft wurde in der Folge vom Ausland viel gefragt. Beim Durchblättern der kargen Unterlagen sehen wir sie bald in Schiltigheim und Colmar gegen gutkotierte Mannschaften antreten und ehrenvolle Resultate erzielen. Bei AS Messin und bei Jeunesse Arlon wurden Gleichspiele erzwungen. In Mainz gegen eine "Equipe Militaire Française", in Barmen-Styrum, Elberfeld-



Reservemannschaft 1920/21

Bochum, Dortmund, Graz, Weimar, Trier, Bischweiler, Hagondange und Thionville hat der FC Tricolore seine Visitenkarte hinterlassen. Wenn es nicht an der Zeit gewesen wäre an die MS 1921/22 zu denken, weiß Gott, die Mannschaft wäre noch weiter in der Welt herumgereist.



1921/22: 1 Division 1. Mft - 2. Mft

Mit dem Steigen in die 1 Division war zwar das Ziel der seit zwei Jahren ungestüm drauflosdrängenden Tricolore-Mft erreicht, aber es stellten sich damit auch ungeheure Schwierigkeiten ein, die überwunden werden wollten.

An erster Stelle die Spielfeldfrage. Laut Statuten der Federation mußten alle Spielfelder der 1 Division mit Bretterzaun umschlossen sein. Das war jedoch für einen Verein, der im Grunde genommen sehr kassenschwach war und wenig inaktive Mitglieder hatte, ein Problem, das mehr als einem viel Kopfzerbrechen machte. Und doch wußte der zähe Wille der Millewéer dieses Problem zu meistern. Nach langer, mühevoller Kleinarbeit prangte das Spielfeld "am Grenge Wé" knapp vor Beginn der MS 1921/22 in funkelnagelneuer Holzbekleidung mit allem Drum und Dran, (Herr BECKER aus dem Mühlenweg hatte sich dieser Arbeiten angenommen).

In Sportskreisen war man eher skeptisch eingestellt und diesem emporgekommenen Benjamin wie die Sportspresse uns nannte, war kein günstiges Schicksal vorausgesagt.

Am 28 August 1921 fuhren wir mit voller Zuversicht zu unserem ersten Spiel in der 1 Division gleich zu Jeunesse Esch. Unter Leitung des Schiedsrichters Ney aus Hesperingen begann vor zirka 3000 Zuschauern ein Spiel, das Jeunesse anfangs auf die leichte Schulter nahm, bis das Resultat 1-0 für Tricolore sie eines Besseren zu belehren schien. Angefeuert von der Masse ihrer Anhänger konnte Jeunesse das Spiel dennoch klar mit 3-1 für sich entscheiden. Sehen wir uns die Resultate der ersten Runde der MS an:

28.08.1921	Jeunesse Esch - **Tricolore**	:	3 - 1
11.09.1921	The National - **Tricolore**	:	2 - 2
18.09.1921	Sporting - **Tricolore**	:	1 - 3

Dieses Spiel wurde nachträglich durch die Federation aus unerklärlichen Gründen annuliert und am 19.03.1922 neu ausgetragen. Diesmal entschied der Sporting dasselbe zu seinen Gunsten mit 4-1

26.09.1921	**Tricolore** - Stade	:	3 - 1
16.10.1921	**Tricolore** - Red Boys	:	2 - 1
23.10.1921	**Tricolore** - Fola	:	0 - 3
30.10.1921	Union - **Tricolore**	:	7 - 2

Das Klassement nach Ende der ersten Runde stellte sich wie folgt:
1. Union 8 Pkte 2. Fola 7 Pkte **3. Tricolore 7 Pkte** 4. Stade 6 Pkte 5. Jeunesse 5 Pkte 6. Red Boys 4 Pkte 7. The National 3 Pkte 8. Sporting 1 Pkt
Tricolore steht an ganz ehrenvoller 3 Stelle inmitten den Kanonen der 1. Division

Der Rückschlag

Mit der zweiten Runde der MS 1921/22 beginnt ein trübes Kapitel in der Geschichte des FC Tricolore. Die Disziplin mit der Ferdy Schmit seine Mft zusammenhielt, begann zu wanken. Schon die Tatsache, daß das gewonnene Spiel gegen Sporting neu ausgetragen werden mußte, hatte die Gemüter

erregt. Der eigene Nachwuchs genügte nicht mehr und die erlittenen hohen Niederlagen in der 2 Runde der MS trugen ein weiteres dazu bei: es begann zu kriseln. Die angeschaffte Umzäunung des Spielfeldes drückte schwer auf den mageren Beutel des Kassierers und am Ende der MS findet der meteoritenhafte Aufstieg des FC Tricolore ein jähes Ende mit dem Abstieg in die Promotion.

Schlußklassement:

1. Fola Esch/Alzette	48-24 Tore	22 Pkte
2. Union Luxemburg	46-21 Tore	20 Pkte
3. Jeunesse Esch/Alzette	50-30 Tore	16 Pkte
4. Sporting Club Luxemburg	43-26 Tore	16 Pkte
5. Stade Düdelingen	26-24 Tore	16 Pkte
6. Red Boys Differdingen	31-28 Tore	13 Pkte
7. TRICOLORE MUHLENWEG	**17-65 Tore**	**5 Pkte**
8. The National Schiffl.	10-53 Tore	4 Pkte



Stehend vlnr: SCHMIT Ferdy - BERGER Nicky - STEFFEN Théd - THEISEN J.P. - DECHMANN Michel - SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic - THEISEN Nic - BENOIT Théd hockend vlnr: STROTTNER Jean - DUREN Batty - ROLLINGER Jos

Ein Wort zu den Eigenschaften der Spieler:
SCHMIT Ferdy, unparteiisch aber immer gut gelaunt - BERGER Nicky, ein Spieler schnell wie der Blitz - STEFFEN Théd, ein guter Kopfballspieler - THEISEN Jemp, immer seinen Mann stellend - DECHMANN Michel, welcher es gut verstand den auswärtigen Spielern Respekt beizubringen - SCHMITZ Jean - SCHMIT Nick - THEISEN Neckelchen, alles tapfere Spieler - BENOIT Théd, der

Langbeinige, immer lustig und für einen Schalk aufgelegt, guter Spieler - STROTTNER Jean, genannt "De Bex", zuerst lizenziert bei Union Luxemburg, nach Heirat mit Glodt's Marianne zum Tricolore übergesiedelt und überall als guter Sportsfreund bekannt - DUREN Batt, bekannt als einer der besten Torhüter, hat viel zum Höhenflug des Vereins beigetragen - ROLLINGER Jos, ein Spieler, stets am richtigen Platz.

1922/23: Promotion 1. Mft

In der Promotion steht der FC Tricolore spielstarken Gegnern gegenüber. Trotz geschwächter Mft konnte man sich am Ende der MS zusammen mit dem Progrès Grund und Rümelingen mit 15 Punkten an 5. Stelle klassieren.

Schlußklassement:

1. Red Black Pfaffenthal	47-19 Tore	22 Pkte
2. Eclair Bettemburg	38-24 Tore	17 Pkte
3. Progrès Grund	30-27 Tore	15 Pkte
4. US Rümelingen	28-25 Tore	15 Pkte
5. TRICOLORE MUHLENWEG	**28-28 Tore**	**15 Pkte**
6. Chiers Rodingen	20-19 Tore	14 Pkte
7. The National Schiffl.	26-32 Tore	14 Pkte
8. CS Petingen	1-44 Tore	0 Pkte

1923/24: Promotion 1. Mft

Und nun weiß Fama nicht mehr viel zu berichten. Spielabwanderungen in Vereine die den Spielern mehr zu bieten wußten, Geldsorgen - Spielfeldschwierigkeiten ließen die Krise deutlich erkennen. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat nach neu wiedergefundenen Unterlagen auch mehrmals gewechselt. So ist die Rede von einem Vorstand unter der Präsidentschaft von MOES Tom und einem letzten Vorstand der sich wie folgt zusammensetzte: Präs: NOCKELS Aloyse Vpräs: THEISEN Jean Sek-Kas: ROLLINGER Jos Mgl: DECHMANN Michel - HOSS Lucien - HUBERTY Hubert - PROOST Charles.

Dann kam was kommen mußte und trotzdem niemand für möglich hielt. Infolge übergroßer finanzieller Schwierigkeiten legten die etlichen Ferventen, die das am 1 Mai 1919 gegründete Werk weiter durch die Krise führen wollten, rat und mutlos die Hände in den Schoß und ließen die Fluten über sich zusammenschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren in den Reihen des Vorstandes nur mehr 3 Mitglieder aktiv (Proost Ch - Huberty H - Rollinger J). Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schlief ein, zwei, drei Jahre lang! Die letzte Mannschaftsaufstellung die in den spärlichen Unterlagen wiedergefunden wurde, war folgende:
DUREN - STROTTNER - SCHMIT N - FILBIG - STEFFEN - ROLLINGER - SCHMIT F - DECHMANN F - RAUSCH - GROFF - SCHOSSELER

Schlußklassement:

1. Progrès Grund	32-16 Tore	20 Pkte
2. US Düdelingen	27-16 Tore	19 Pkte
3. SC Tetingen	23-17 Tore	19 Pkte
4. US Rümelingen	29-15 Tore	17 Pkte
5. Progrès Niederkorn	20-17 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	24-27 Tore	14 Pkte
7. Rapid Neudorf	12-32 Tore	5 Pkte
8. TRICOLORE MUHLENWEG	**8-35 Tore**	**3 Pkte**

* * TRICOLORE 1930 - 1940 * *

Die Wiedergeburt des FC Tricolore

Gegen 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Die Erfolge ihrer Vorgänger, denen sie mit Bewunderung zugeschaut hatten, waren noch zu sehr in Erinnerung der Jungen. Mit beschränkten Mitteln aber mit ungeheurem Eifer organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star. Verantwortlich für den Blue Star waren die Herren LORANG J.P. - FISCHBACH M - THILLMAN - DUREN - PELTZER und THINNES J.

Am 17 Mai 1928 machte der damalige Schriftführer KAYSER Willy ein Aufnahmegesuch des Blue Star Mühlenweg bei der F.S.L.S.A. (heutige FLF). Aber für die Federation bestand noch immer der alte FC Tricolore und die Reglemente ließen einen zweiten Fußballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu. Daraufhin wurde der Antrag in der Zentralvorstandssitzung vom 5.6.1928 verworfen mit der Begründung, daß man keinen neuen Verein in Groß-Luxemburg aufnehmen kann, da bereits genügend Vereine zur sportlichen Betätigung vorhanden sind.

Trotzdem keine Gnade bei der F.S.L.S.A. gefunden worden war, ließen sie sich keineswegs entmutigen und am 27 März 1930 reichten sie ein neues Aufnahmegesuch ein, diesmal unter dem Namen FC Tricolore. Durch Kongreßbeschluß vom 3 August 1930 wurde der Verein dann wieder unter dem Namen **FC TRICOLORE MUHLENWEG** provisorisch im Verband aufgenommen. Dies verlief jedoch nicht ohne großen Widerstand und Einspruch der hauptstädtischen Vereine und nur mit der Bedingung, daß der Verein die Erbfolge des eingeschlafenen alten FC Tricolore übernehme. Und das war recht so. So erhielt der Verein einen Namen, der uns in der Folge lieb geworden war. Denn der FC Blue Star hätte wahrscheinlich nicht das gleiche Wohlwollen bei der Gaspericher Bevölkerung gefunden wie der Name Tricolore mit seiner schon legendenhaften Tradition.

1930/31: 3 Division 1. Mft

Schnell wurde am 16 August 1930 im Saale Fischbach in der Gaspericherstraße eine erste Versammlung einberufen um einen provisorischen Vorstand zu ernennen. Der Verein hatte nicht damit gerechnet, schon gleich in der MS antreten zu müssen. Nach ein paar Freundschaftsspielen im August 1930 (Petingen 2 - Tricolore: 6-0 / Merl 2 - Tricolore: 3-0) begann dann ohne Material und ohne Spielfeld eine ungenügend vorbereitete Mft die MS. Auch der Erfolg war gering, alle Spiele gingen verloren, manche mit einem sehr hohen zu Null Ergebnis. Das erste MS-Spiel verlor man knapp mit 1-0 in Eischen. Zwei weitere Generalversammlungen am 14.11.1930 und 14.2.1931 setzten dann definitif den ersten Vorstand fest:
Präs: REULAND Jean Sek: THEISEN Pierre Kass: GRÜN Bernard Mgl: BRAUSCH Jos - FISCHBACH Michel - HOLDINGER Pierre - HOLZMACHER - LORANG Félix - MAMER Emile
Vereinslokal war das "Café Fischbach" in der Gaspericherstraße.

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unbespielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbâch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

5. Eischen	10 Spiele	3	7	0	12-30	6 Pkte
6. TRICOLORE	**10 Spiele**	**0**	**10**	**0**	**10-57**	**0 Pkte**



1. Mft 1930/31 stehend vlnr: MOHR - GAFFINE M - KAYSER W - THEISEN P - KUGENER E - SCHOLTES J - THEISEN J.P. - SCHOCKWEILER E
kniend vlnr: SCHAEFER F - KUGENER A - LORANG F

1931/32: 3 Division 1. Mft - 2. Mft.

Nach der Generalversammlung vom 4 August 1931, setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:
Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: KAYSER W Kas: HOLDINGER Pierre Mgl: GRÜN Bernard - THEISEN Jean - WATERLOO Nic

Gemäß Vorschau auf die MS 1931/32 in der "Nouvelles Sportives", dem damaligen Sportblatte, hingen die Trauben diesmal höher in Gasperich. Viele Gaspericher Jungen, die bisher in fremden Vereinen gespielt hatten, waren wieder dem FC Tricolore beigetreten. Die Ortschaft hatte sich bedeutend vergrößert, was sich prompt günstig auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hatte. Dank des 2 Platzes stieg die Mft in die 2 Division auf. Das Spielfeld befand sich in der jetzigen Mozartstraße.

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

1. Remich	10 Spiele	7	2	1	30-9	15 Pkte
2. TRICOLORE	**10 Spiele**	**6**	**2**	**2**	**23-14**	**14 Pkte**
3. Mondorf	10 Spiele	5	2	3	26-17	13 Pkte

1. Mft 1931/32 stehend vlnr: WATERLOO J - STROTTNER J - MOHR H - THILMANN J - MEHLEN R - KUGENER E - LORANG F - THEISEN JP - THEISEN P
hockend vlnr: KAYSER W - KUGENER A - GAFFINE M



In der Generalversammlung vom 28 Januar 1932 erfolgten leichte Änderungen im Vorstand:
Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: THEISEN Pierre Mgl: KEMP Pierre - THILLEN Louis - WATERLOO Nic
Technische Kommission welche getrennt in der Generalversammlung gewählt wurde: LORANG Félix - MAURER Emile - THEISEN Pierre

Kl 2. Mft Reserven A - 2 Bezirk

1. TRICOLORE	**6 Spiele**	**4**	**1**	**1**	**21-8**	**9 Pkte**
2. Grevenmacher	6 Spiele	4	1	1	19-8	9 Pkte

Am 24 April 1932 fand auf dem Spielfeld in Wasserbillig das Entscheidungsspiel Tricolore Reserven gegen Grevenmacher Reserven statt. Das Resultat ist nicht mehr bekannt, aber eine Woche später gewann Tricolore dieses Spiel mit 3-0 ff durch Verbandsbeschluß, da bei Grevenmacher ein Spieler mitwirkte welcher nicht spielberechtigt war. Damit war Tricolore qualifiziert um für den Meistertitel der Reserven zu spielen. Dies fand statt am 22 Mai 1932 auf dem Spielfeld von Aris: Mansfeldia Clausen - Tricolore Mühlenweg: 5-0

Entscheidungsspiel in Wasserbillig: Tricolore Res - Grevenmacher Res

Stehend vlnr: WATERLOO A - KIMMES J - MEHLEN R - THILLMAN J - GLESENER J - GAFFINE H - BRAUSCH J - MOOTZ E - KIES E - FEIEREISEN L
kniend vlnr: STROTTNER J - WEISBECKER P



– Ab 29 März 1932 zog der Verein in sein neues Klublokal über, das "Café SCHMIT Léon" Ecke Kolumbusstraße.

– Am 22 + 29 Mai 1932, Teilnahme an der "Coupe Eugène Mersch" in Hautcharage. Sieger: Tricolore.

– Am 5 + 12 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Fr. Scholtes" in Neudorf.

– Am 19 + 26 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Michel Regenwetter" in Hollerich. Sieger: Tricolore.

1932/33: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Generalversammlung am 26 August 1932.
Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: GOERENS Jean Mgl: DELLES - KUGENER Fritz - SCHOOS Jacques
Im Laufe des Jahres wurde DELLES durch GOLDSCHMIDT J.P. ersetzt.
Technische Kommission: JEBLICK Ady - SCHMIT Théo - WEYRICH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

1. Wasserbillig	14 Spiele	9	1	4	35-23 Tore	22 Pkte
2. TRICOLORE	**14 Spiele**	**8**	**2**	**4**	**36-23 Tore**	**20 Pkte**
3. Grevenmacher	14 Spiele	5	4	5	35-30 Tore	15 Pkte

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Wasserbillig	14 Spiele	11	3	0	39-19 Tore	22 Pkte
3. TRICOLORE	**14 Spiele**	**9**	**4**	**1**	**36-17 Tore**	**19 Pkte**
4. Niederwiltz	14 Spiele	8	4	2	33-20 Tore	18 Pkte

Die erste Mannschaft klassierte sich sehr ehrenvoll, ohne aber zu steigen. In dieser MS nahm der FC Tricolore auch an Auslandsspielen teil, und zwar gegen US Heinisch bei Arlon und US Theux bei Verviers. Desweiteren war im Juni 1933 ein Propagandaspiel zwischen dem jetzigen Tricolore und dem früheren Tricolore von 1922 geplant. Da aber eine ganze Reihe von Spielern des früheren Tricolore nicht mehr lizenziert waren, gab die Federation hierzu keine Genehmigung. Finanziell geprägt war die MS mit der Last von 2 Pachtzinsen und zwar:
1) das alte Spielfeld (in der Mozartstraße) welches für mehrere Jahre gepachtet worden war und die Anforderungen nicht mehr erfüllte
2) ein neues Spielfeld das gepachtet wurde (unterhalb der Richard Wagner Straße) zum Austragen der MS 1932/33.

– Am 14 + 25 + 28 Mai 1933, teilnahme an der "2 Coupe de la Moselle" in Wasserbillig.

– Am 25 Juni und 2 Juli 1933, Teilnahme an der "Coupe Willy Leer" in Hollerich.

1933/34: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Da sich in der Generalversammlung vom 5 Juli 1933 nicht genügend Kandidaten für die Posten im Vorstand meldeten, mußte zur Besetzung des Vorstandes am 23 Juli 1933 eine außergewöhnliche Generalversammlung stattfinden welche folgenden Beschluß faßte:
Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: FLAMMANG Jean Sek: LEFEVRE Emile
Kas: GOERENS Jean Mgl: EISCHEN Jean - MEYER Nic - MULLER Antoine - REULAND Jean - SCHMIT Fränz
Technische Kommission: DUREN Batty - JEBLICK Ady

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

1. TRICOLORE	**14 Spiele**	**11**	**3**	**0**	**48-19 Tore**	**22 Pkte**
2. Hollerich	14 Spiele	9	3	2	42-19 Tore	20 Pkte
3. AS Luxemburg	14 Spiele	9	3	2	39-27 Tore	20 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	9	3	2	42-17 Tore	20 Pkte
5. Ettelbrück	14 Spiele	4	7	3	31-43 Tore	11 Pkte
6. Gold a Rot Wiltz	14 Spiele	4	9	1	18-42 Tore	9 Pkte
7. Bascharage	14 Spiele	4	10	0	26-48 Tore	8 Pkte
8. Steinfort	14 Spiele	1	13	0	16-47 Tore	2 Pkte



1. Mft 1934 stehend vlnr: KIMMES J - KOSTER P - KUGENER E - MEHLEN R - BRAUSCH J - DUREN B - FELGEN J - KREMER F - THEISEN JP
hockend vlnr: GLESENER J - SCHOCK B - KUGENER A - STROTTNER J

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE	**14 Spiele**	**11**	**2**	**1**	**54-13 Tore**	**23 Pkte**
2. Hollerich	14 Spiele	10	2	2	58-13 Tore	22 Pkte

Die erste Mft klassierte sich hervorragend, wurde Bezirksmeister und erreichte damit den Aufstieg in die Promotion. Im Spiel um die Ermittlung des Meisters der 2 Division war uns das Glück nicht hold:

Tricolore - CS Oberkorn: 2-5

Die Reservenmft schaffte auch den Bezirksmeister. Das Entscheidungsspiel, damit verbunden den Meistertitel der Reserven A der 2 Division wurde am 29.04.1935 auf dem Spielfeld Wasserbillig mit 2-0 gegen Grevenmacher gewonnen. Unser Spielfeld befand sich entlang der Richard Wagner Straße.

– Am 10 + 13 Mai 1934, Teilnahme an der "Coupe Remich Plage 1934". Freundschaftsspiel gegen J.Sp. Messancy (24.12.1933) und beim TC Theux (1.4.1934)



1.4.1934: Nach dem Spiel beim FC Theux

1934/35: Promotion 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

In der Generalversammlung vom 14 April 1934 im Café Kirchner wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen.
Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER A.- REULAND Jean
Nach der Demission von REULAND tritt KEMP P. an dessen Stelle (1934).
Technische Kommission: SCHMIT Théo - SCHOOS Jacques - KUMMER Marcel

Im September 1934 wurden SCHMIT und SCHOOS nach Demissionen durch JEBLICK Ady und CLEMENS J.P. ersetzt.

Am 16 Juli 1934 übbereichte der Spieler Mehlen Rob dem Vorstand einen Brief mit 33 Unterschriften von aktiven Mitgliedern, in welchem dieser aufgefordert wurde, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Ursache der Unzufriedenheit waren Regelung von Zwistigkeiten, entstanden zwischen den Mitgliedern von Gasperich und von Mühlenweg (!) sowie durch Zuwiderhandeln gegen die Statuten, insbesondere die eigenmächtige geplante Abänderung des Namens (Sitz in **Gasperich-Mühlenweg** und nicht mehr wie bisher: Sitz des Vereins in **Mühlenweg**). Da eine Abänderung des Namens nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden kann (wie es die Statuten erfordern), protestierten die Gründungsmitglieder und forderten Rechenschaft. Viel Gespräch im Dorf und Einstellung des regelmässigen Trainings waren die direkten Folgen. Am 25 Juli 1934 Im Klublokal Kirchner dann die gewünschte A.G. Anwesend waren 74 Mitglieder. Wenn auch außer lautem Geschreie und Gerede kein brauchbares Resultat erzielt wurde, so erkannte der Vorstand doch in der großen Zahl der Anwesenden, sowie im Verlauf der Versammlung, eine Vertrauenskundgebung für den Verein und den eingschlagenen Weg. Der geile Mißton und die Unstimmigkeiten zwischen Gasperich und Mühlenweg konnten dann auch Gott sei Dank dem äußeren Gelingen der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Vereinsfahne nicht die geringste Einbuße verursachen.

August 1934: Fahnenweihe des FC Tricolore-Gasperich/Millewé

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig: 3-1
Tricolore - AS Differdingen: 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der "Fanfare Bonnevoie" unter der Leitung von H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934

Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz - Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger der Vereins STROTTNER Jean, genannt "De Bex" - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J.

Patinnen und Paten der ersten Fahne:

Fr. CLOOS-DECHMANN H.
Frl. SCHEID Madelaine
H. LEYDER Victor
H. MEYERS Jos

Am Nachmittag, großer Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

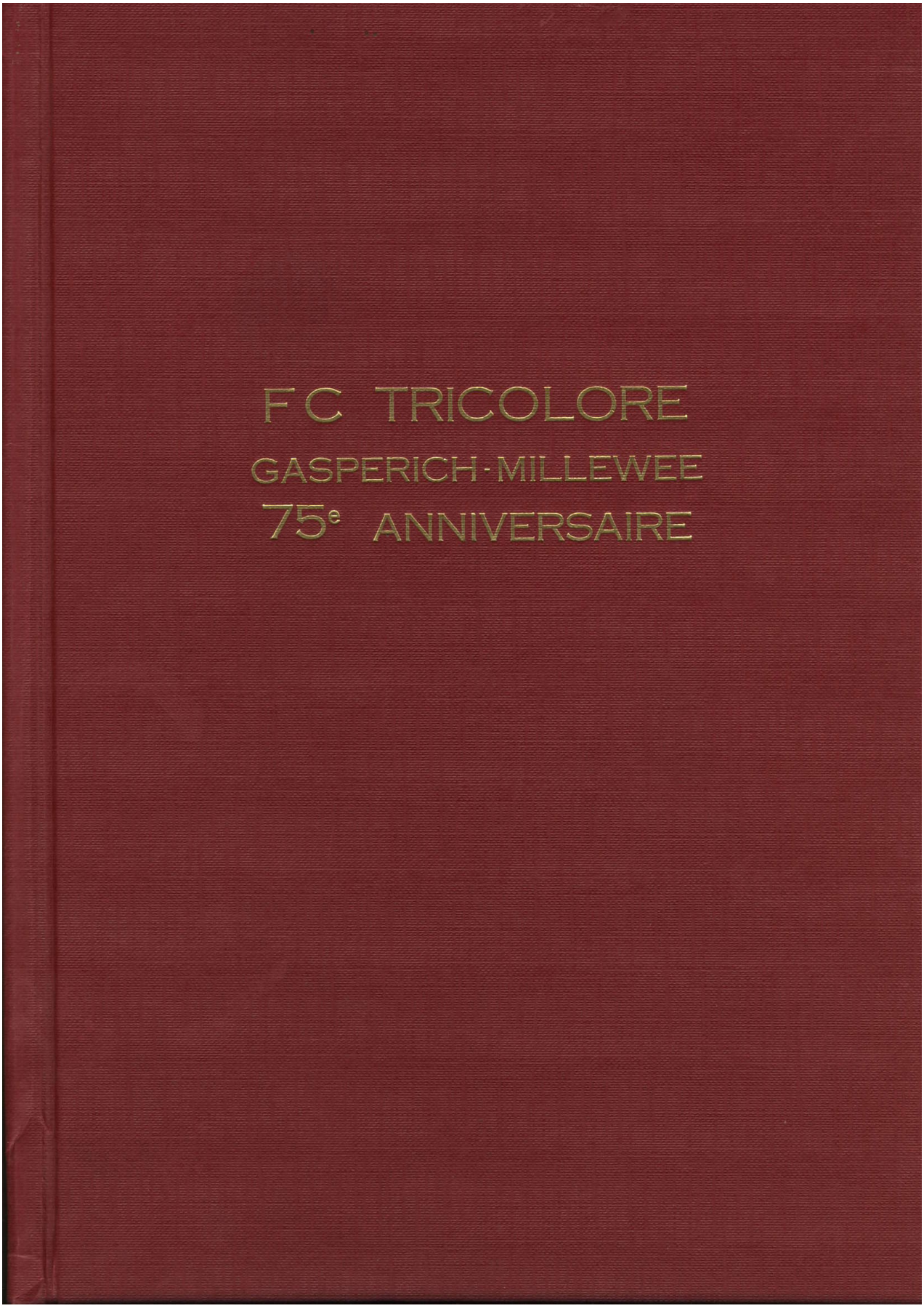
Tricolore - Wasserbillig: 2-2
Aris - AS Differdingen: 1-0 n.V.
Verteilung der Pokale in der Schule.



"De BEX" mit der neuen Fahne

75 Joer Broschür

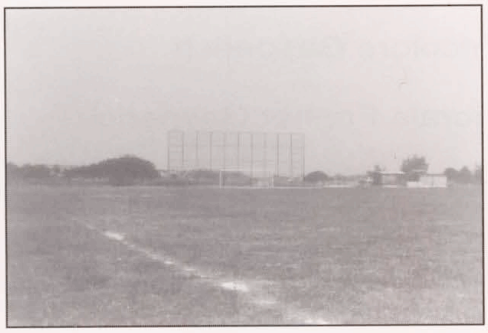
-


F C TRICOLORE
GASPERICH - MILLEWEE
75e ANNIVERSAIRE

FC TRICOLORE - GASPERICH













1919 1994

75 ANNIVERSAIRE



1994

- 50 Jahr Feier "Liberatioun vun eiser Heemecht"

- 75 Jahr Feier FC Tricolore Gasperich

- 50 Jahr Feier Société Chorale Freihét Gasperich

- 10 Jahr Feier Tennis Club Gasperich

"75 Jahre FC Tricolore"
Redaktion: HERR Guy
Layout: STEIN Jean
Photos: Archiven FC Tricolore
- BRAUSCH Raymond
- BIDINGER Jemp
- CLEES Robert
- HERR Guy
- THEIS Paul
- Private Sammlungen

© Copyright Photothéque de la Ville de Luxembourg

Druckerei: Imprimerie de Gasperich
Herausgabe: August 1994
Auflage: 250 Stück
Quellennachweis: Archiven FC Tricolore
Privatarchiven

FC TRICOLORE

GASPERICH/MILLEWÉ



Unter dem Protektorat

- der Gemeindeverwaltung Luxemburg
- dem Sportsministerium
- der Luxemburgischen Fußballfederation (FLF)

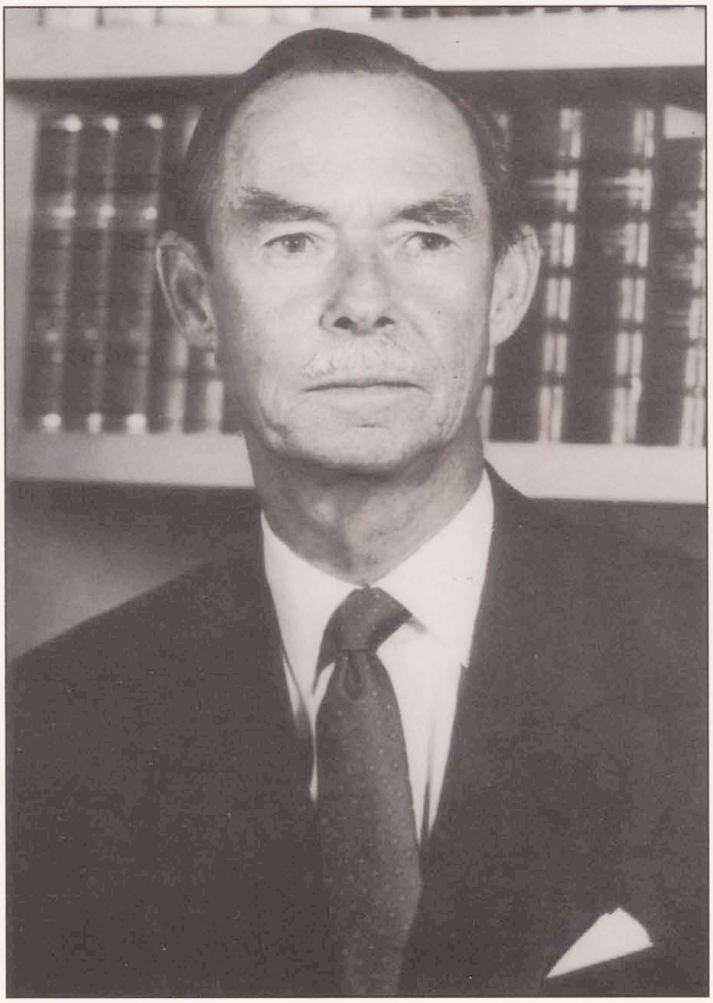
Notizen - Dokumente - Resultate
Berichte - Analysen - Tatsachen
zur geschichtlichen Entwicklung des Vereins

zusammengestellt, bearbeitet und geschrieben von

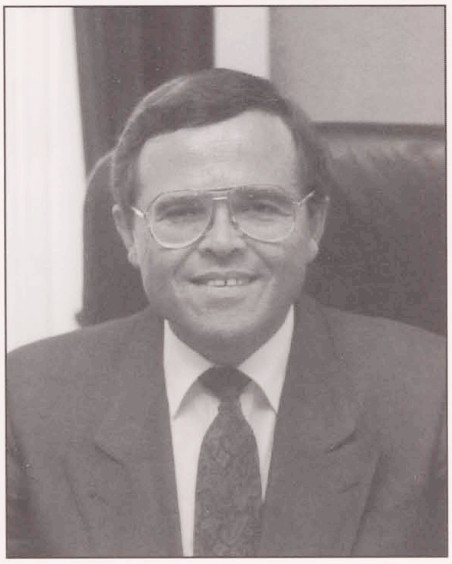
HERR Guy

im Auftrage des Organisationsvorstandes
gegründet anläßlich des 75 jährigen
Bestehens des FC Tricolore

August 1994



GROUSSHERZOG JEAN



Aux vives félicitations de circonstance et aux voeux de prospérité que je voudrais présenter au F.C. TRICOLORE Gasperich-Millewé à l'occasion de son 75e anniversaire, j'aimerais joindre tout d'abord mes hommages et l'expression de mon respect à l'adresse de quelques idéalistes qui, en 1919 se sont attelés à la tâche de fonder un club sportif. Car, après la fin de la tourmente de la première guerre mondiale et à une époque où le sport ne jouissait pas encore d'une grande popularité, il fallait vraiment de ces pionniers qui apportaient à leur activité la foi et la ténacité de leur jeunesse.

Si, au bout de toutes ces années, le F.C. TRICOLORE ne fait peut-être pas partie des tout grands clubs de football de la capitale, s'il se trouve un peu à l'ombre par rapport à l'Union, Beggen, Aris et autres, il y a lieu de constater que les dirigeants et joueurs ne se sont jamais laissés décourager et que, comme par le passé, ils ont à coeur d'oeuvrer à l'avenir aussi pour la promotion de leur club. D'ailleurs cet idéalisme et ce courage des membres du F.C. TRICOLORE leur permet d'évoluer depuis des années déjà dans la promotion d'honneur, ce qui est tout à fait excellent et méritoire.

J'aimerais souligner de même que, depuis des années déjà, le F.C. TRICOLORE se distingue par son excellent travail de base avec les jeunes espoirs et de par ce fait je suis persuadé qu'un jour il saura rivaliser avec les meilleurs clubs du pays en s'appuyant notamment sur la bonne formation de ses jeunes.

Ainsi, avec mes félicitations pour vos 75 ans, je ne voudrais manquer d'exprimer à tous les adhérents du F.C. TRICOLORE mes meilleurs voeux de réussite dans les années à venir.

Johny LAHURE
Ministre de l'Education
Physique et des Sports



Message

Le fait de pouvoir compter un des membres fondateurs dans ses rangs constitue un privilège pour une société qui fête son 75e anniversaire.

C'est donc avec un plaisir tout particulier que je transmets mes félicitations d'une part au F.C. TRICOLORE Gasperich pour ses festivités et d'autre part à M. François GLODT qui vient de fêter son 97e anniversaire et qui est un des pionniers qui ont mis sur pied le club. Il est donc particulièrement bien placé pour pouvoir témoigner des hauts et des bas que votre club a connu au long de sa carrière.

L'occasion se prête également pour vous annoncer que la Ville procédera dans les mois à venir à une adaptation de votre infrastructure sportive. Ce témoignage de confiance devrait encourager votre club à suivre le chemin sur lequel il s'est engagé et à transmettre aux jeunes de votre quartier l'expérience sportive qu'il a pu recueillir durant sa longue carrière.

Je souhaite que les festivités d'anniversaire attirent un public nombreux et récompensent ainsi le comité et les joueurs du F.C. TRICOLORE pour leur engagement en faveur du football.

Lydie WÜRTH-POLFER
Bourmestre de la
Ville de Luxembourg



Préface

C'est pour moi un grand plaisir de pouvoir adresser un message à la fois de félicitations et de remerciements aux dirigeants, joueurs et supporters du F.C. TRICOLORE pour les efforts constants qu'ils déploient dans l'organisation d'une saine et attrayante occupation des loisirs des jeunes de leur localité.

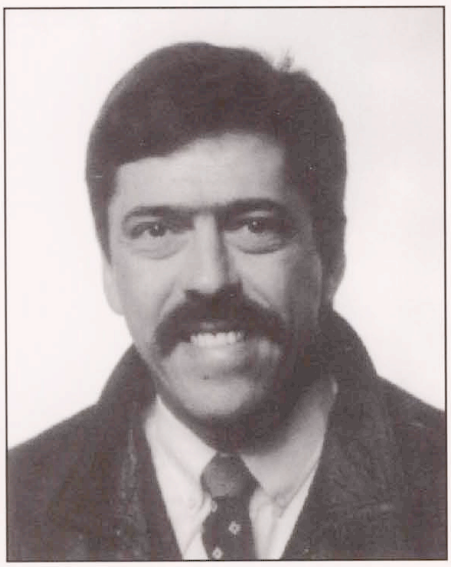
Fêter un 75e anniversaire est un évènement qui remplit d'une joie profonde le coeur de tous ceux qui forment la grande famille du F.C. TRICOLORE.

Pratiquer un sport, participer aux compétitions qui en font partie, cela implique une obédience aux règles qui régissent ce sport.

Et le football a malheureusement lui aussi hérité de quelques maux de notre société, comme la violence, le manque de respect d'autrui et l'importance démesurée de l'argent. Nous sommes tous confrontés avec ces problèmes et nous devons empêcher que le football, toujours le sport le plus populaire, ne soit un jour le grand perdant. Sport collectif par excellence, le football a besoin d'un bon encadrement. Il faut par conséquent souligner le rôle prépondérant que joue dans l'entourage émotif d'un club, des dirigeants dévoués, idéalistes et non pas motivés par des calculs égoïstes.

Pour ma part, j'ai le plaisir d'exprimer au nom de la F.L.F. et en mon nom propre mes plus chaleureux voeux de circonstances au F.C. TRICOLORE et de lui souhaiter lors des festivités du 75e anniversaire une pleine réussite dans une bonne ambiance, généralement source de succès sportifs et de satisfactions humaines.

Norbert KONTER
Président F.L.F.



Le mot du président

Célébrer l'anniversaire d'un club sportif n'est pas seulement un jour de fête, mais aussi un jour de reconnaissance envers tous ceux qui pendant 75 ans ont permis au F.C. TRICOLORE d'oeuvrer dans l'intérêt de la jeunesse de notre localité et des environs. En plus, c'est une année d'obligations pour nous dirigeants et vous joueurs, supporters et amis du F.C. TRICOLORE, afin que le flambeau allumé il y a soixante-quinze ans brûle d'un éclat tout particulier.

Je doute que les fondateurs de notre club, qui commençaient à jouer au foot dans une prairie, aient prévu une telle évolution de leur sport favori. Aujourd'hui le football est à travers le monde le sport d'équipe le plus pratiqué sur les cinq continents.

Afin de pouvoir construire sur l'avenir et obtenir le succès escompté, il y a lieu de suivre une politique de jeunes. Ceci demande naturellement de part et d'autre beaucoup de temps et d'engagement, mais les succès sportifs qui en résultent apporteront récompense et satisfaction.

Qu'il me soit permis de remercier les membres du comité d'organisation et les collègues des divers comités du F.C. TRICOLORE pour le travail accompli afin que les festivités du 75e anniversaire connaissent le succès mérité.

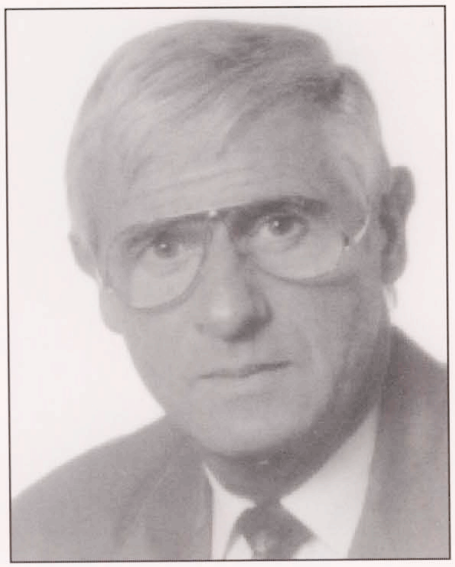
Je tiens à remercier tout particulièrement Monsieur le Ministre de l'Education Physique et des Sports et Monsieur le Président de la FLF pour l'intérêt qu'ils ont bien voulu témoigner à notre club.

Mes remerciements les plus respectueux à Madame le Bourgmestre de la Ville de Luxembourg qui a pris à sas charge le patronage des festivités.

A tous nos annonceurs, donateurs et amis un grand merci.

Vive le F.C. TRICOLORE

Guy HERR
président F.C. Tricolore - Gasperich/Millewé



Virwuert vum Président vum Organisations-Comité

75 Joer F.C. TRICOLORE-GAASPERECH

...sin 75 Joer Geschicht vun engem Sportsverän an enger Uertschaft, déi d'Entwecklung vun der Haaptstad voll an ganz materliewt huet.

Wuel gouf et Heichponkter ewéi och schwiereg Zäiten am Liewe vum Veräin.

Esou ewéi dat och am Menschenliewen de Fall ass. Mee den F.C.T. huet nie d'Läppen hänke geloss.

Duerfir denke mer an dése Feierstonne fir d'éischt un d'Pionéier vun eisem Veräin, déi duerch Asaz et färdegbruecht hun an eiser Uertschaft e staarke Veräin, ze grönnen, dee fest Wuerzele geschloen huet an de fir Generatioune vu Sportler vu Gaasperech an der Emgéigend zou engem Attraktiounspol gin ass, deen och den Zesummenhalt vun der Bevölkerung gestärkt huet.

Duerch séng sportlech Erfollecher a seng gesellschaftlech Aktivitéten huet den F.C.T. weesentlech derzou beigedroen, fir datt Gaasperech d'Entwecklung um Rand vun der Stad mat verfolleche konnt an sech haut zou engem opstriewende Quartier an der Gemeng Letzebuerg duerchgemausert huet.

Mir hun also vill Ursaache, fir de 75 jährege Gebuertsdag vum F.C.T. ze feieren.

Mir wellen deene gedenken, déi eis verloss an de Grondstee vum Veräin geluecht hun.

Mir wellen eis dankbar erweisen vis-a-vis vun all deenen déi Joer fir Joer, Dag fir Dag am Asaz stin an domatten eiser Jugend e groussen Déngscht erweisen.

Mir denken un den Dévouement vun all deenen, déi sech bereet halen fir och an der Zoukonft dem F.C.T. säi Stellewärt an eiser Uertschaft ze secheren.

Hinnen all en déifgefillte Merci.

Téi'd STENDEBACH
President vum Organisations Comité

VISITENKARTE F.C. TRICOLORE-GASPERICH
Meisterschaft 1994/95



Verwaltungsrat F.C. Tricolore

Ehrenpräsident	:	BINTNER Emile
Präsident	:	HERR Guy
1. Vizepräsident	:	SIMON Günther
2. Vizepräsident	:	PUNDEL Gérard
Schriftführer	:	THEIS Paul
Techn. Schriftführer	:	KUHLMANN Jemp
Kassierer	:	SCHMIT Georgette
Hilfskassierer	:	KUNSCH Camille
Mitglieder	:	ASSELBORN André - BARNICH Robert - BINTNER Emile MOSSONG Jean-Marie - MOUSEL José - PUNDEL Micheline



Die Kassenrevisoren:
ALTMAN Paul - VALENTINY Nico



Die Schiedsrichter: v.r.n.l: FUZIO Pasquale - MELDE Carlo - SOLOWJEW Juri



Coach:
MÜLLER Marcel

Fähnrich	:	BARNICH Robert und HENGEN René
Platzwart	:	SIMON Günther
Arzt	:	Dr ADAM Sonja - Dr HUBERT Marc
Klublokal	:	Café COLOMB/Herr und Frau CENTRONE - SCHEFFEN
Spielfeld	:	Stade «Emile BINTNER» Jacques Stas Strasse Tél.: 48 92 63
Umkleideräume für Mften + Schiedsr.	:	Stade «Emile BINTNER»
Vereinsfarben	:	Weiss - blau - rot
Ersatzfarben	:	Rot - blau - rot / blau - blau - rot
Bankkonten	:	CCP 16555-65 · CCP Festivités: 35 884-91 · BIL 7-141/1168



Jugendkommission FCT



Veteranen FCT

CENTRONE Jupp	Präsident	HUESMANN Lucien
	Vizepräsident	SIMON Günther
NEY Jean-Claude	Schriftführer	THEIS Paul
THEIS Paul	Kassierer	KUHLMANN Jemp
BAUR Agnés	Mitglied	BRODALA Mario
BAUR Raymond	"	GILLIG Gusty
CENTRONE Isabelle	"	PUNDEL Gérard
CLOOS Jean-Paul	"	STOLTZ Paul
NEY Josy	"	STOLTZ Romain
NEY Marie-Josée	"	ZBINDEN Ed
THEIS Marc	"	
THEIS Monique		



"Section de marche" FCT



Sektion " Foklore Grupp Aal Gasperich"

BINTNER Julie	Präsident	DIDIER Paul
SCHMIT Georgette	Vizepräsident	
HERR Guy	Schriftführer	BINTNER Emile
KUNSCH Camille	Kassierer	BINTNER Emile
ENGEL Guy	Mitglied	ASSELBORN André
HERR Renée	"	HERR Guy
LAMESCH Sonja	"	SCHMIT Georgette
MOUSEL José	"	
ROSSI Manuela	"	
THEIS Paul	"	

FC TRICOLORE - GASPERICH

Kaderspieler 1. Mannschaft 1994/95



TRAINER: SCHEITLER Manou



KAPITÄN: GRETHEN Serge



COACH: MULLER Marcel



BRAUN Guy



BURGGRAF Marc



CARAMUTA Vincenzo



ENGEL Serge



GUETTICHE Rhémisty



HOPP Mike



KIRSCH Arny



LANGERS Pascal



LANGERS Steve



LLAMAS José



LUCAS Serge



MACHADO Jorge



MANELLI David



MEYER Joé



MONTEIRO Christian



PUNDEL Luc



RODRIGUES Carlos



SALUCCI Gerry



SCHOLTEN Carlo



VIRGULINO Toy



WOLTER Philippe

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Unsere Lizenzen Meisterschaft 1994/95

SENIOREN

Amendola Antonio
Braun Guy
Burggraf Marc JT
Caramuta Vinzenco
Castilla Juan
Colucci Giancarlo
Da Costa Armando
Dias Michel
Engel Serge
Eramo Paulo
Fuzio Pasquale
Grethen Serge
Guettiche Rhémisty
Hopp Mike
Jacopucci Frank
Kirsch Arny
Kugener Marc
Langers Pascal
Langers Steve JT
Laporta Antonio
Llamas José
Lopes Michel
Lucas Serge JT
Luisi Giovanni
Machado Jorge
Machado Mario
Manelli David
Mateus Luis
Meyer Joé
Monteiro Christian
Pundel Luc
Rodrigues Carlos JT
Rodrigues José
Salucci Gerry
Scheitler Manou
Scholten Carlo
Simoes Travessa Jorge
Wagner Frank
Wolter Philippe
Virgulino Toy
Vicente Jesus

CADETS

Baur David
Herr Jeff
Kohl Fränky
Kops Philippe
Macieira Alcindo
Muno Tom
Ramos Marco
Rebelo Paulo
Schoos Mikkel
Theis Pit

JUNIOREN

Delgado Antonio
Furtado Domingos
Glesener Alain
Lopes François
Lopes Daniel
Nnganyadi Gérald
Pereira Patricio
Ribeiro Paulo
Rodrigues Pelicho Luis
Theis Marc

SCOLAIRES/MINIMES

Baur Dany
Castellucci Damiano
Curioso Antonio
De Marco Fabio
De Oliveira Filipe
Foetz Jacques
Foetz Charles
Jesus Neves Sergio
Kremer Marco
Martins Hugo
Nickels Gilles
Ramos Paulo
Reuter Jeff
Rob Gilles
Scheier Georges
Schulz Fabian
Silva Costa Michel
Thill Alain
Tria Mino
Wagner Tom
Wirth Laurent

POUSSINS

Bertolotti Michel
Catellani Gregory
Clesen Nic
Del Fabro Olivier
Foetz Michel
Gomes Marco
Kaufhold Willy
Kohl Joé
Liègeois Jonathan
Mazzei Salvatore
Reuter Joé
Ruppert Olivier
Saponaro Donny
Tantone Dario

Nicht mehr oder wenig aktiv

Cannito Nico
Castilla Manuel
Cicci Claude
Ferreira Luis
Fortino Mario
Heinisch Claude
Hutmacher Joé
Negro Lorenzo
Palumbo Giuseppe
Rodrigues Romero Gervais
Romero Candido
Rossi Andrea
Staudt Marc
Stroesser Sylvain
Tinelli Filippo
Wagner Jean

Desweiteren:

- 33 Nichtspielerlizenzen
- 3 Schiedsrichter
- 23 Veteranenlizenzen
+ 30 Karteileichen

In andere Vereine zeitweilig ausgeliehen:

Da Veiga José
Nawrocki Sylvain
Ricatti Marco
Ricatti Roberto
Scholtes Tun

Unsere Mannschaften
1993/94

2. Mannschaft FC Tricolore



stehend vlnr.: KUHLMANN (Off.) - ROMERO - CASTILLA - STAUDT - WAGNER - MONTEIRO - PUNDEL - MOUSEL(Trainer)

hockend vlnr.: VICENTE - AMENDOLA - LUISI - MATEUS - MACHADO - SIMOES - DIAS - LAPORTA

Junioren FC Tricolore



stehend vlnr.: PUNDEL (Off.) - VIRGULINO - MENDES - THEIS M - HOPP - MACHADO - GLESENER - DOS SANTOS - GOMES - NEY (Trainer bis 10/93)

hockend vlnr.: CENTRONE (Off.) - PEREIRA - MARTINS - REBELO - THEIS P. - MUNO - MACIEIRA - LOPES - DELGADO

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen



Scolaires FC Tricolore

stehend vlnr.: NEY (Trainer bis 10/93) - DE MARCO - KOHL - KOPS - BAUER - CASTELLUCCI - KREMER - HERR

hockend vlnr.: CENTRONE (Off.) - RAMOS - FOETZ - TRIA - DE OLIVEIRA

Minimes à 7 FC Tricolore



stehend vlnr.: CLOOS JP. (Trainer) - CURIOSO A. - BAUR D. - FOETZ J. - NICKELS G. - NEY J.C. (Off)

hockend vlnr.: SCHMIT C. - RAMOS P. - KOCH Y. - ROB G.



Poussins FC Tricolore

stehend vlnr.: CLOOS JP. (Trainer) - FOETZ M. - FROST E. - REUTER J. - SCHEIER G. - ROB G. - REUTER J. - KOCH Y.

hockend vlnr.: SAPONARO D. - CLESEN N. - CATELLANI G. - KOHL J. - DEL FABRO O. - KAUFHOLD W.

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstiges
1919/1920	3.Division	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/1921	Promotion	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/1922	1.Division	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/1923	Promotion	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/1924	Promotion	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schlief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstiges
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstiges
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg

50	on								
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg
51	on								
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.	
52	on								
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg
53	on								
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.	
54	on								
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.	
55	on								
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.	
56	on								
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.	
57	on								

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstiges
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	

71	on								
1971/19 72	3.Divisi on	22	6	4	12	44:59	16	10.	
1972/19 73	3.Divisi on	22	9	5	8	40:28	23	6.	
1973/19 74	3.Divisi on	22	12	1	9	36:39	25	4.	
1974/19 75	3.Divisi on	22	5	6	11	36:57	16	10.	
1975/19 76	3.Divisi on	22	10	5	7	50:28	25	4.	
Durch Er weiterun g der Div isionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eing estuft.									
1976/19 77	2.Divisi on	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
1977/19 78	3.Divisi on	22	15	2	5	65:23	32	3.	
1978/19 79	3.Divisi on	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
1979/19 80	2.Divisi on	22	8	6	8	40:40	22	5.	
1980/19 81	2.Divisi on	22	9	4	9	34:40	22	6.	
1981/19 82	2.Divisi on	22	7	8	7	35:35	22	6.	
1982/19 83	2.Divisi on	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
1983/19 84	1.Divisi on	22	7	8	7	55:50	22	5.	
1984/19 85	1.Divisi on	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
1985/19 86	2.Divisi on	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
1986/19 87	1.Divisi on	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
1987/19 88	2.Divisi on	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.	

89	on								
1989/1990	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg
1990/1991	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.	
1990/1991	Play-Off Abstieg	10	3	7	0	13:10	13	1.	
1991/1992	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.	
1991/1992	Play-Off Abstieg	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg
Am 15.Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner									
1992/1993	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg
1993/1994	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.	
1993/1994	Play-Off Abstieg	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg
1994/1995 Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg
1995/1996	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg
1996/1997	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg
1997/1998	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg
1998/1999	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.	
1999/20	1.Divisi	26	13	7	6	51:32	46	4.	

00	on								
2000/20 01	1.Divisi on	26	10	5	11	35:42	35	7.	
2001/20 02	1.Divisi on	26	9	7	10	35:44	34	6.	
2002/20 03	1.Divisi on	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg
2003/20 04	2.Divisi on	26	7	6	13	46:51	27	10.	
2004/20 05	2.Divisi on	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg
2005/20 06	1.Divisi on	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg
2006/20 07	2.Divisi on	26	13	2	11	42:29	41	5.	
2007/20 08	2.Divisi on	26	16	4	6	62:28	52	3.	
2008/20 09	2.Divisi on	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg
2009/20 10	1.Divisi on	26	7	9	10	41:50	30	9.	
2010/20 11	1.Divisi on	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg
Entschei dungsspi el in Strassen : Tricolore – Walfer dange 4:5 (1:4)									
2011/20 12	2.Divisi on	26	6	7	13	38:66	25	12.	
Entschei dungsspi el in Bett emburg : Tricolore – Aspelt 6:0									
2012/20 13	2.Divisi on	26	7	9	10	43:58	30	9.	
2013/20 14	2.Divisi on	26	6	3	17	31:55	21	11.	
2014/20 15	2.Divisi on	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg
2015/20 16	3.Divisi on	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/20 17	3.Divisi on	18	10	2	6	39:25	32	4.	

2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg